

Angespannter Immobilienmarkt

Aktueller Bericht für das Berchtesgadener Land - Viele Menschen sind auf der Suche

Berchtesgaden - Der Immobilienboom hält sich weiterhin auf hohem Niveau. »Es kann schnell gehen, jede Phase ist irgendwann vorbei«, so der Immobilienexperte Armin Nowak aus Berchtesgaden. Aber was bedeutet das für die Wirtschaft? Eine Vorhersage war noch nie so schwierig als zu diesem Zeitpunkt.

Die Leitzinsen wurden nun doch nicht angehoben.

Sparer hätten sich darüber gefreut, jetzt ist das Gegenteil eingetroffen. Der Leitzins ist in Amerika sogar gesenkt worden.

Aufgrund dieses Anlagezustandes lockt es die Investoren, trotz Mietpreislagebremse und vielen Reglementierungen in die Immobilienanlage, denn viele Menschen suchen nach bezahlbaren Häusern und Wohnungen. Auch im Berchtesgadener Land ist

der Immobilienmarkt mittlerweile angespannt.

Durch die steigende Nachfrage nach Wohnimmobilien, des starken Anstiegs der Preise und einer wachsenden Zahl von Haushalten, die sich zur Finanzierung ihrer Immobilien zunehmend verschulden, ist eine Überhitzung des Immobilienmarktes gegeben. Laut einer Studie des Beratungshauses »Empirica« fällt das Berchtesgade-

ner Land aber noch nicht in diesen Bereich.

Die Mieten steigen weiter und folgen damit den gestiegenen Kaufpreisen von Immobilien. »Auch hier sind bezahlbare Mietangebote Mangelware.«

Laut Immobilienverband Deutschland (IVD) sind im 10-Jahresvergleich die Wohnungsmieten im Berchtesgadener Land nominal um durchschnittlich 40 Prozent gestiegen. fb